

Wintereinbruch: So schützen Sie das Smartphone bei Kälte

- **Bei zwei Dritteln macht die Kälte dem Smartphone zu schaffen**
- **46 Prozent greifen im Winter draußen weniger zum Smartphone**
- **Fünf Tipps, wie sich das Handy im Winter schützen lässt**

Berlin, 07. Januar 2026 – In weiten Teilen Deutschlands liegt Schnee, in den kommenden Tagen sollen die Temperaturen weiter fallen. Auch der Technik macht dies zu schaffen: Zwei Drittel (68 Prozent) der Smartphonenuutzerinnen und -nutzer in Deutschland haben nach eigenen Angaben schon Probleme mit ihrem Smartphone bei niedrigen Temperaturen erlebt. Das zeigt eine repräsentative Befragung von 1.002 Personen ab 16 Jahren im Auftrag des Digitalverbands Bitkom.

„Besonders der Akku ist im Winter empfindlich. Je kälter, desto weniger Energie speichert er. Aber auch das Display und die Bedienung des Smartphones werden beeinträchtigt. Der Touchscreen reagiert träger, Flüssigkristalle in Displays können langsamer arbeiten, und Kondenswasser kann sich bilden, wenn das Gerät zwischen warmen und kalten Umgebungen wechselt“, erklärt Sebastian Klöß, Consumer Technology Experte beim Bitkom.

Daher gilt für einen besseren Schutz des Smartphones im Winter:

- Das Gerät draußen warmhalten, zum Beispiel nah am Körper tragen und beim Telefonieren Kopfhörer verwenden
- Große Temperaturschwankungen vermeiden und das Smartphone nicht im Auto liegen lassen
- Den Akku schonen und den Ladezustand über 50 Prozent halten, um plötzliche Ausfälle oder langfristige Schäden zu vermeiden
- Physische Belastungen wie Stöße oder Druck vermeiden, da kaltes Glas spröder ist und das Displayglas bei einem Sturz schneller springt
- Wärmeisolierende Hüllen aus Neopren als zusätzlichen Schutz vor Kälte, Nässe und Schnee verwenden

Bisher beherzigt nur rund die Hälfte solche Tipps: 51 Prozent der Smartphonenuutzerinnen und -nutzer achten nach eigenen Angaben darauf, ihr Gerät im Winter besonders zu schützen. Frauen achten darauf etwas mehr (54 Prozent) als Männer (49 Prozent). Aber es lässt sich auch anders behelfen: Insgesamt 46 Prozent nutzen das Smartphone im Winter draußen weniger als sonst. Damit umgehen sie auch eine andere Herausforderung: Über die Hälfte (51 Prozent) der Smartphonenuutzerinnen und -nutzer ärgert sich darüber, dass sich das Smartphone nicht mit normalen Handschuhen bedienen lässt.

Kontakt

Merle Wiez

Pressereferentin

Telefon: +49 30 27576-274

E-Mail: m.wiez@bitkom.org

[Download Pressefoto](#)

Dr. Sebastian Klöß

Leiter Märkte & Technologien

[Download Pressefoto](#)

[Nachricht senden](#)

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die [Bitkom Research](#) im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dazu wurden 1.002 Personen in Deutschland ab 16 Jahren telefonisch befragt, darunter 903 Smartphonenuutzerinnen und -nutzer. Die Befragung fand im Zeitraum von KW 41 bis KW 46 2025 statt. Die Gesamtumfrage ist repräsentativ. Die Fragestellung lautete: „Welche der folgenden Aussagen zum Thema Smartphone im Winter treffen auf Sie zu bzw. nicht zu?“.

Direktlink: <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Wintereinbruch-Smartphone-schuetzen-bei-Kaelte>